

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen VALETTA - Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt aus Österreich entschieden. Wir bitten Sie, den Inhalt der Montageanleitung sorgfältig zu lesen und aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Diese Montageanleitung vervollständigt den Verwendungszweck der Markise mit den Informationen zur Montage und der Verwendung. Die Anleitung, Zeichnungen und die Dokumentation sind vollständiges Eigentum von der Firma VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH und dürfen weder teil- oder ganz kopiert bzw. reproduziert werden.

Die Bedienungsanleitung muss vor ersten Benutzung der Markise gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art und Personen ist ausgeschlossen.

WICHTIGE MONTAGEHINWEISE UNBEDINGT BEACHTEN!

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen mit allen Befestigungspunkten montiert werden. Die Auszugskräfte sind zu beachten.

AUSZUGSKRÄFTE UND KONSOLENSETS

Damit die von uns genannte Windwiderstandsklasse Gültigkeit hat, muss das Befestigungsmittel vom Monteur auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt werden. Bei eignehenden Bestellungen ohne Angaben zum Befestigungsuntergrund erhalten Sie Montagekonsolen für die Befestigung auf Beton C 20/25.

Bitte beachten Sie, dass diese Konsolen für die Montage auf anderen Untergründen u.U. nicht geeignet sind. Um die DIN EN 13561 zu erfüllen, ist es erforderlich, die pro Produkt empfohlene Art und Anzahl der Konsolen zu montieren. Dabei sind die festgelegten Dübelauszugskräfte sowie die Montage- und Einbauhinweise der Befestigungsmittelhersteller unbedingt zu beachten (inkl. der Rand- und Lochabstände).

Exakte Auszugskräfte in Abhängigkeit der Isolierputzdicke und des gewünschten Konsolen-Sets, sowie bei Montage auf anderen Untergründen auf Anfrage. Gekoppelte Anlagen werden als zwei einzelne Anlagen gerechnet (Anlagenbreite = 1/2 Gesamtbreite). Das Konsolen-Set (K-Set) wird dabei doppelt benötigt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Mit Herausgabe dieser Unterlagen/Version verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

Die Anleitung, Zeichnungen und die Dokumentation sind vollständiges Eigentum von der Firma VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH und dürfen weder teilweise oder ganz kopiert oder reproduziert werden. Technische Änderungen und Druckfehler sind vorbehalten. Es gelten ausnahmslos die Verkaufs- und Lieferbedingungen von VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH. (Aktuelle Fassung unter www.valetta.at)

FRAGEN

Sollten noch Fragen zur Montage oder der Bedienung dieses Produktes haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten VALETTA Fachhändler.

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

1. LESEN DER MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNGEN

 Die Montage- und Bedienungsanleitungen müssen vor der Montage gelesen und beachtet werden. Eine Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.1. Sicherheits- und Warnhinweise für Montageanleitungen
Sicherheitshinweise sind an verschiedenen Stellen im Text zu finden. Sie sind mit verschiedenen Symbolen und einem Hinweistext gekennzeichnet:

 **WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:**
Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

 **WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:**
Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und bei Nichtbeachtung eine Gefahr durch Stromschlag beschreibt, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1.2. QUALIFIKATION

Die Montageanleitung richtet sich ausschließlich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

 Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen mit der Montage des Produktes beauftragt werden.
Zur Montage und Demontage der Markise sind konstruktionsbedingt, mindestens zwei qualifizierte Monteure notwendig.

ELEKTROARBEITEN:

 Die elektrische Festinstallation muss gemäß den nationalen Vorschriften durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind hierbei zu beachten.

1.3. WARENANNAHME

Die Lieferung muss sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüft werden. Außerdem muss der Inhalt der Sundung mit dem Lieferschein verglichen werden.

1.4. TRANSPORT

 Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Auf Dachträgern muss zusätzlich durch einen über die Stirnseite gelegten Zurrkord oder Netz (sog. Kopflasching) ein Herausrutschen der Beschattung aus dem Überkarton sicher verhindert werden. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufge-

weichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Montageort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

1.5. HOCHZIEHEN MIT SEILEN

 Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagrechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage einer Markise.

1.6. MONTAGEKONSOLEN

 Vor Beginn der Montage ist zu prüfen.

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen,
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

ACHTUNG:

Auslieferung ohne Montagematerial (als Zubehör erhältlich). Das Montagematerial muss vom Monteur mit dem vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden.
Bei Verwendung des evtl. mitbestellten Befestigungsmaterials übernehmen wir nicht gleichzeitig auch die Haftung für eine fachgerechte Montage. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmaterial für das jeweilige Mauerwerk geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird. Die jeweiligen Montagehinweise der Dübelhersteller sind unbedingt zu beachten!

1.7. BEFESTIGUNGSMITTEL

 Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CEKonformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung). Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur wenn:

- die Markise mit der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl von Konsolen montiert ist (siehe Punkt 1.18 auf Seite 5+6)
- die Markise unter Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist (siehe Punkt 1.18 auf Seite 5+6)
- bei der Montage die Hinweise des Herstellers der verwendeten Dübel beachtet wurden.

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

Beispiel eines CE-Konformitätszeichens in den Begleitdokumenten:

①	
②	VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH Salzburger Straße 199 4030 Linz Austria
③	2019
④	EN 13561:2009 Markisen für die Verwendung im Außenbereich Windwiderstandsklasse: Klasse 2

① CE-Konformitätszeichens, bestehend aus dem in der Richtlinie 93/68/EWG festgelegten CE-Zeichen.

② Name oder Identifizierungscode und die eingetragene Anschrift des Herstellers.

③ Das Jahr, in dem das CE-Zeichen ausgestellt wurde. Nummer der Europäischen Norm

④ Beschreibung des Produktes und Informationen über die durch Bestimmung geregelten Kenndaten.

1.8 AUFSTIEGSHILFEN

 Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

1.9 ABSTURZSICHERUNG

 Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

1.10. ELEKTROANSCHLUSS

 Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben des Elektroantriebes mit der Stromquelle übereinstimmen (siehe Bedienungsanleitung). Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind unbedingt zu beachten.

 Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

 Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

1.11. TEILMONTIERTE MARKISEN

 Bei werksseitig teilmontierten Markisen – z.B. gekoppelte

Anlagen ohne Tuch – sind die unter Federspannung stehenden Teile (siehe Kennzeichnung am Produkt) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Diese Sicherung darf erst nach der kompletten Montage entfernt werden. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr durch die unter Federspannung stehenden gekennzeichneten Markisenteile!

1.12. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

 Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

1.13. UNKONTROLLIERTE BEDIENUNG

 Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch – und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. die Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

1.14. PROBELAUF

 Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probelaufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

1.15. QUETSCH- UND SCHERBEREICHE

 Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen Ausfallprofil und Hülse/Kassette bzw. Abdeckungen und im Bereich der Gelenkarme, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden! Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugänglichen Verkehrswegen montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig. Der Tastschalter muss in Sichtweite des Ausfallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

1.16. MONTAGE UND DEMONTAGE

 Während der Montage bzw. Demontage ist der Bereich unter der Markise ein Gefahrenbereich und darf nur von Personen betreten werden, die mit den Montagearbeiten betraut sind.

 Achten Sie beim Einhängen der Markise in die Konsolen darauf, das Anschlusskabel nicht zu quetschen bzw. zu beschädigen.

  Sollten Beschädigungen auftreten bzw. festgestellt werden, so sind diese fachgerecht zu reparieren. Reparaturbedürftige Markisen sind einzufahren und dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen nur vom Hersteller freigegebenen Ersatzteile verwendet werden.

 Zur Vermeidung von Verletzungen sind die Endlagen den örtlichen Gegebenheiten ggf. anzupassen.

 In den öffentlich zugänglichen Bereichen sind die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

1.17. ÜBERGABE

 Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden. Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Empfehlung:
lassen Sie sich als Monteur die korrekte Ausführung der Montage und der Markise, die Montagezeit und das Abnahmegespräch inkl. der Aufklärung zu den Sicherheitshinweisen schriftlich bestätigen.

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

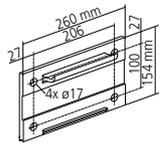
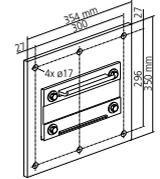
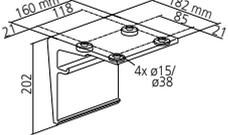
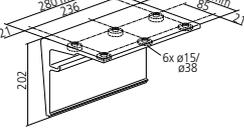
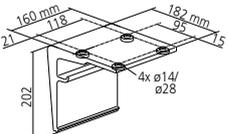
1.18. KONSOLENANORDNUNG UND AUSZUGSKRÄFTE



Wichtige Montagehinweise unbedingt beachten!

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen mit allen Befestigungspunkten montiert werden.

Die Auszugskräfte sind zu beachten (siehe S.6).

K-SET	BESCHREIBUNG	KONSOLENANORDNUNG	BEF. PUNKTE	ABBILDUNG
ME	STANDARD WANDKONSOLENSET bestehend aus 2 Stk. WK26		8	WK26 
MD	WANDKONSOLENSET bestehend aus 2 Stk. WK27		12	WK27 
MF	DECKENKONSOLENSET bestehend aus 2 Stk. DK13 (für Ausfall bis 350 cm)		8	DK13 
MH	Deckenkonsolenet bestehend aus 2 Stk. DK15 (für Ausfall bis 400 cm)		12	DK15 
MG	Dachsparrenkonsolenet *2 bestehend aus 2 Stk. DK14		8	DK14 

Bef.-Punkte = Befestigungspunkte; K-Set = Konsolenset; WK = Wandkonsole; DK = Deckenkonsole
Konsolen sind am Gelenkarmhalter zu montieren (Achismaße beachten)

*1 verzinkt, pulverbeschichtet in Gestellfarbe

*2 Konsolenset in Verbindung mit Dachsparrenkonsole

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

AUSZUGSKRÄFTE UND KONSOLENSETS für die Windwiderstandsklasse 1

Auszugskräfte in Newton (N) pro Befestigungsschraube

! Damit die von uns genannte Windwiderstandsklasse Gültigkeit hat, muss das Befestigungsmittel vom Monteur auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt werden.

Bei eingehenden Bestellungen ohne Angaben zum Befestigungsuntergrund, erhalten Sie Montagekonsolen für die Befestigung auf Beton C 20/25. Bitte beachten Sie, dass diese Konsolen für die Montage auf anderen Untergründen u.U. nicht geeignet sind. Um die DIN EN 13561 zu erfüllen, ist es erforderlich, die pro Produkt empfohlene Art und Anzahl der Konsolen zu montieren. Dabei sind die festgelegten Dübelauszugskräfte sowie die Montage- und Einbauhinweise der Befestigungsmittelhersteller unbedingt zu beachten (inkl. der Rand- und Lochabstände). Exakte Auszugskräfte in Abhängigkeit der Dämmputzstärke und des gewünschten Konsolensets, sowie Montage auf anderen Untergründen auf Anfrage. **Gekoppelte Anlagen werden als zwei einzelne Anlagen gerechnet (Anlagenbreite = 1/2 Gesamtbreite). Das Konsolen-Set (K-Set) wird dabei doppelt benötigt.**

WAND - Montage auf Beton (C20/25)

Breite in cm	Ausladung in cm											
	150		200		250		300		350		400	
	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set
264	565	ME	877	ME								
314	649	ME	1.005	ME	1.427	ME						
364	733	ME	1.134	ME	1.608	ME	2.166	ME				
414	816	ME	1.262	ME	1.790	ME	2.408	ME	3.182	ME		
464	900	ME	1.391	ME	1.971	ME	2.651	ME	3.906	ME	4.912	ME
500	961	ME	1.483	ME	2.102	ME	2.826	ME	4.164	ME	5.236	ME
550	1.045	ME	1.612	ME	2.283	ME	3.429	ME	4.522	ME	5.686	ME
600	1.129	ME	1.741	ME	2.465	ME	3.705	ME	4.880	ME	6.136	ME
650	1.213	ME	1.869	ME	2.943	ME	3.982	ME	5.238	ME	6.586	ME
700	1.297	ME	1.998	ME	3.148	ME	4.258	ME	5.597	ME	7.036	ME

DECKEN - Montage auf Beton (C20/25)

Breite in cm	Ausladung in cm											
	150		200		250		300		350		400	
	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set
264	514	MF	762	MF								
314	593	MF	876	MF	1.210	MF						
364	672	MF	990	MF	1.367	MF	2.166	ME				
414	751	MF	1.105	MF	1.523	MF	2.013	MF	2.627	MF		
464	830	MF	1.219	MF	1.679	MF	2.218	MF	3.213	MF	2.674	ME
500	887	MF	1.301	MF	1.792	MF	2.366	MF	3.426	MF	2.851	MH
550	966	MF	1.416	MF	1.948	MF	2.856	MF	3.723	MF	3.097	MH
600	1.045	MF	1.530	MF	2.104	MF	3.088	MF	4.019	MF	3.343	MH
650	1.124	MF	1.645	MF	2.496	MF	3.319	MF	4.315	MF	3.589	MH
700	1.203	MF	1.759	MF	2.671	MF	3.551	MF	4.612	MF	3.835	MH

WAND - Montage auf Mauerziegel ≥ MZ 12

Breite in cm	Ausladung in cm											
	150		200		250		300		350		400	
	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set
264	565	ME	877	ME								
314	649	ME	1.005	ME	357	MD						
364	733	ME	284	MD	402	MD	541	MD				
414	816	ME	316	MD	447	MD	602	MD	794	MD		
464	900	ME	348	MD	493	MD	662	MD	975	MD	1.225	MD
500	961	MD	371	MD	526	MD	706	MD	1.039	MD	1.306	X
550	262	MD	404	MD	571	MD	856	MD	1.129	MD	1.418	X
600	283	MD	436	MD	616	MD	926	MD	1.218	MD	1.530	X
650	304	MD	468	MD	736	MD	995	MD	1.307	X	1.643	X
700	325	MD	500	MD	787	MD	1.064	MD	1.397	X	1.755	X

WAND - Montage auf Hochlochziegel ≥ HLZ 12

Breite in cm	Ausladung in cm											
	150		200		250		300		350		400	
	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set
264	565	ME	877	ME								
314	649	ME	1.005	ME	357	ME						
364	733	ME	284	MD	402	MD	541	MD				
414	816	ME	316	MD	447	MD	602	MD	794	MD		
464	900	ME	348	MD	493	MD	662	MD	975	MD	1.225	X
500	961	ME	371	MD	526	MD	706	MD	1.039	MD	1.306	X
550	262	MD	404	MD	571	MD	856	MD	1.129	MD	1.418	X
600	283	MD	436	MD	616	MD	926	MD	1.218	X	1.530	X
650	304	MD	468	MD	736	MD	995	MD	1.307	X	1.643	X
700	325	MD	500	MD	787	MD	1.064	MD	1.397	X	1.755	X

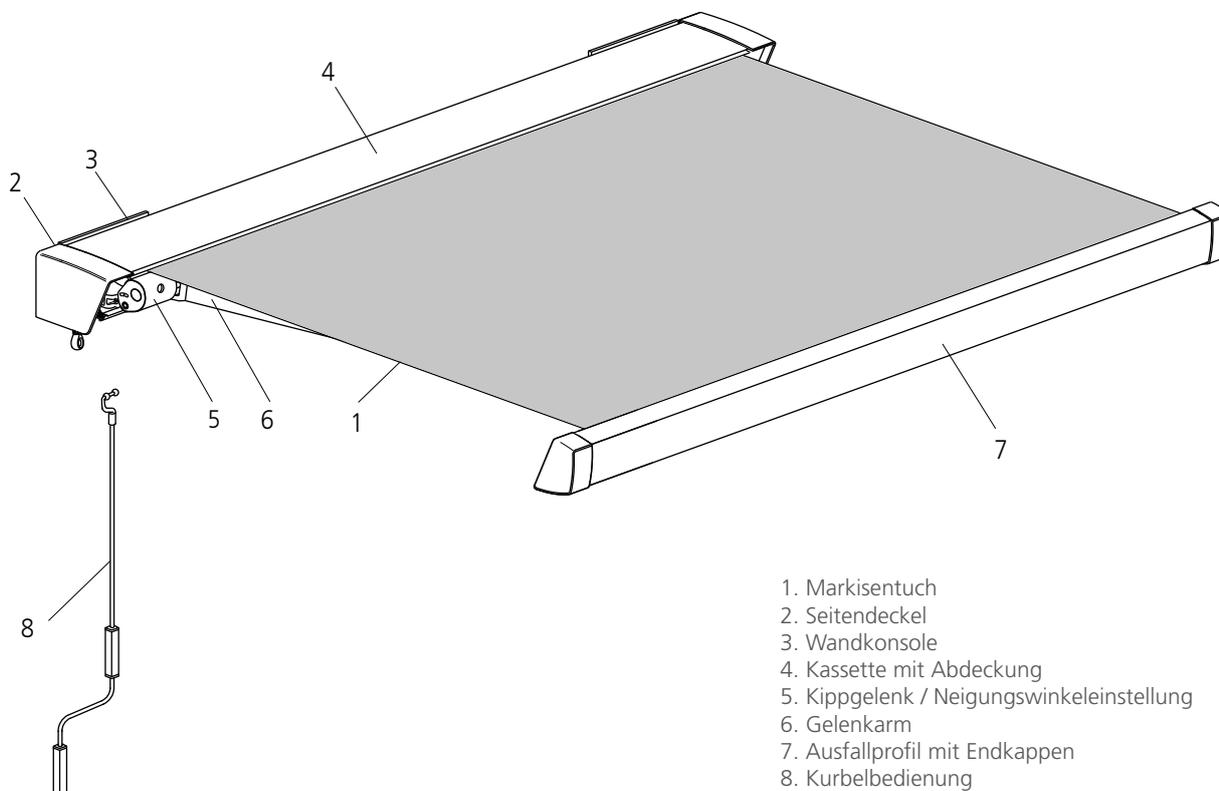
WAND - Montage auf Porenbeton ≥ PB2

Breite in cm	Ausladung in cm											
	150		200		250		300		350		400	
	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set	N	K-Set
264	565	ME	877	ME								
314	649	ME	1.005	ME	357	MD						
364	733	ME	284	MD	402	MD	541	MD				
414	816	ME	316	MD	447	MD	602	MD	794	MD		
464	900	ME	348	MD	493	MD	662	MD	975	MD	1.225	X
500	241	MD	371	MD	526	MD	706	MD	1.039	MD	1.306	X
550	262	MD	404	MD	571	MD	856	MD	1.129	MD	1.418	X
600	283	MD	436	MD	616	MD	926	MD	1.218	X	1.530	X
650	304	MD	468	MD	736	MD	995	MD	1.307	X	1.643	X
700	325	MD	500	MD	787	MD	1.064	X	1.397	X	1.755	X

N = Auszugskraft in Newton (N) pro Befestigungsschraube; K-Set = vorgesehene Konsolenset (siehe Übersicht auf Seite 5)

X = auf Anfrage

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE



1. Markisentuch
2. Seitendeckel
3. Wandkonsole
4. Kassette mit Abdeckung
5. Kippgelenk / Neigungswinkeleinstellung
6. Gelenkarm
7. Ausfallprofil mit Endkappen
8. Kurbelbedienung

Lieferung sofort auf Transportschäden überprüfen. Den Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein vergleichen.

ACHTUNG:

Auslieferung ohne Befestigungsmaterial. Befestigungsmaterial muss vom Monteur mit vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden.

WICHTIG:

Die Auszugskräfte für die Befestigungsschrauben müssen auf der Basis 70N/m² bezogen auf die Markisentuchfläche ausgelegt werden.

BEDIENUNGSHINWEIS:

Eine Markise ist ein Sonnenschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommendem Wind oder Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee. Ist die Markise mit einer automatischen Steuerung (z.B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese den Winter über abgeschaltet werden (Vereisungsgefahr).

Übergeben Sie dem Benutzer der Markise die beiliegende Bedienungsanleitung und klären Sie ihn umfassend über alle Sicherheits- und Nutzungshinweise von Markisen auf.

VALETTA Markisen sind weitgehend wartungsfrei, sollten Störungen auftreten, ist der Fachhandel zu benachrichtigen.

BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Innensechskantschlüssel SW 3, 4, 5, 6+10
- Ringschlüssel SW 10 (bei Kopplung)
- Wasserwaage

BEI ELEKTROBEDIENUNG:

Somfy 1 Einstellkabel für io-Funkantriebe
Einstellkabel sind nur für die Montage einsetzbar!

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

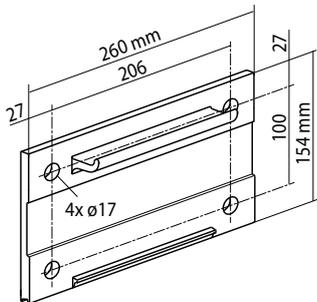
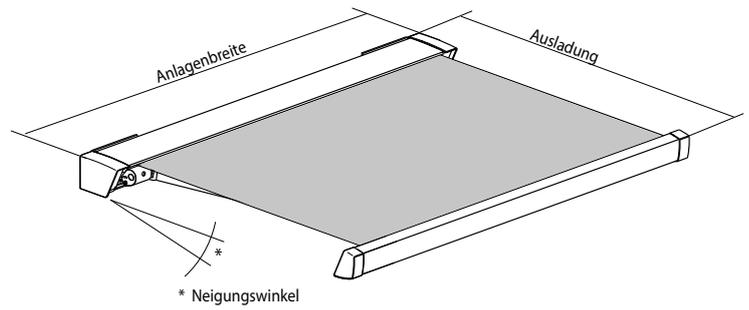
TECHNISCHE DATEN

Anlagenbreite: von 214 cm bis 700 cm
gekoppelt von 701 cm bis 1400 cm

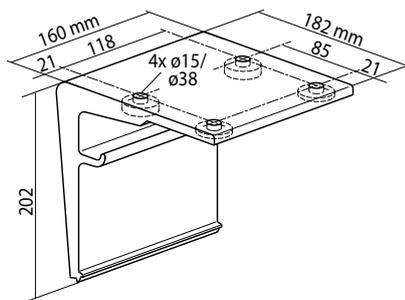
Ausladung: 150 / 200 / 250 / 300 / 350 / 400 cm

Gelenkarmhalter: Neigungswinkel einstellbar von 5° bis 35°

Montageart: Wand / Decke / Dachsparren

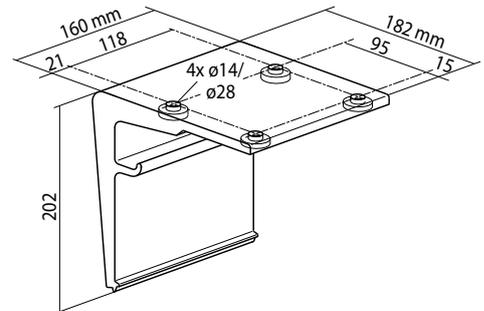


Wandkonsole

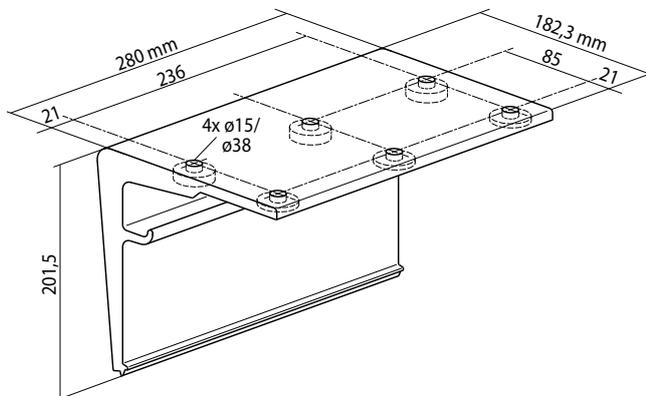


Deckenkonsole

für Ausladung 150 - 350 cm



Dachsparrenkonsole

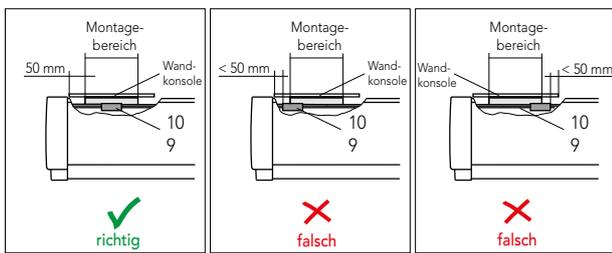


Deckenkonsole

für Ausladung 400 cm

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

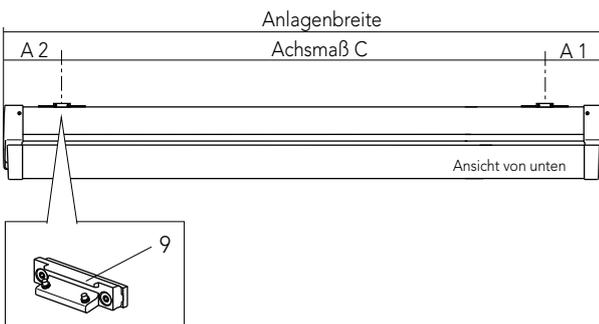
1.1 WANDMONTAGE



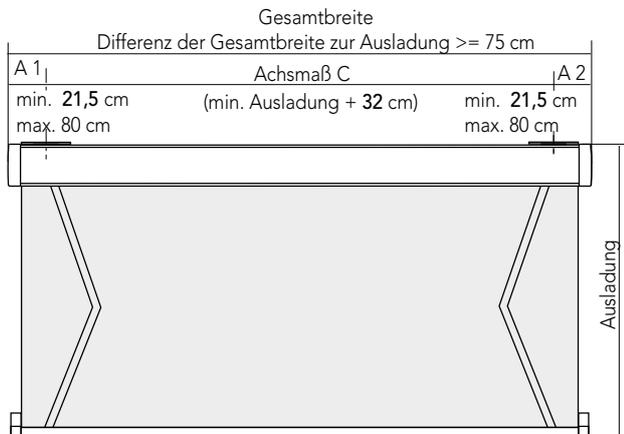
Um eine korrekte Montage der Markise (innerhalb Montagebereich Konsole) zu gewährleisten, muss das Achsmaß vor der Konsolenmontage kontrolliert werden.

Achsmaße am Klemmteil (9) (Rückseite) nachmessen.

Klemmteil (9) darf nicht verschoben werden. Das Armlager (10) bestimmt die Position vom Klemmteil (9). Armlager und Klemmteil müssen zueinander positioniert werden.



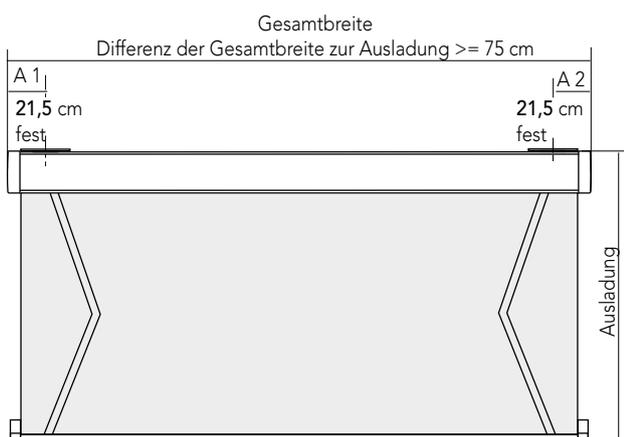
Achsmaße:



Ist die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung ≥ 75 cm, kann das Achsmaß** zwischen 21,5 cm und 80 cm, in Abhängigkeit der Ausladung, variieren.

** bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 21,5$ cm kann die Konsole um + 5 cm (zur Markisenmitte) und bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 26,5$ cm um +/- 5 cm zum bestellten Achsmaß versetzt montiert werden (Montagetoleranz).

Achsmaße bei Mindestbreiten:

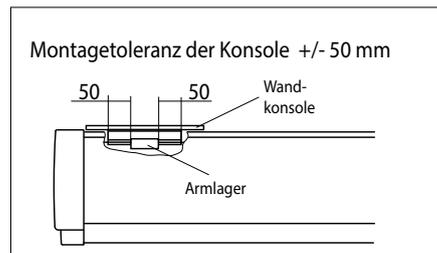
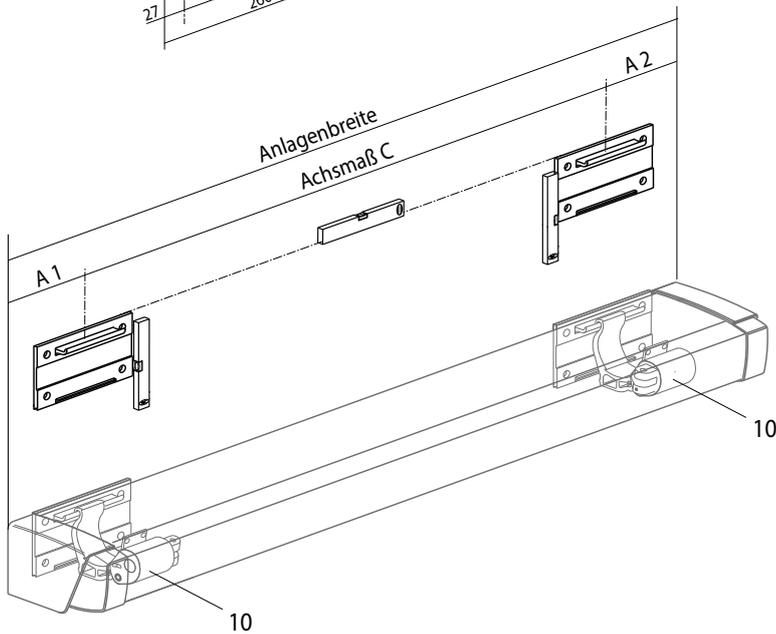
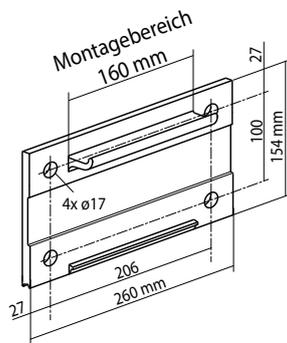
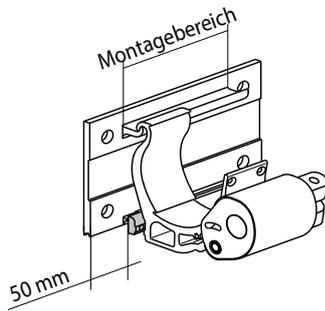


Wenn die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung < 75 cm, ist das Achsmaß* grundsätzlich 21,5 cm (siehe Tabelle).

* die Konsole kann nicht zum Achsmaß versetzt montiert werden.

Anlagenbreite (cm)	150 cm Ausl.	200 cm Ausl.	250 cm Ausl.	300 cm Ausl.	350 cm Ausl.	400 cm Ausl.
214 - 263	21,5					
264 - 313		21,5				
314 - 363			21,5			
364 - 413				21,5		
414 - 463					21,5	
464 - 500						21,5

1.1 WANDMONTAGE



! Bei Anlagen mit Mindestbreiten kann das Armlager nicht mittig, sondern bündig mit den Aussenkanten der Aufnahme von der Wandkonsole montiert werden (siehe Skizze).

Befestigungspunkte der Konsolen und Anlagenbreite auf Montageuntergrund (Wand) anzeichnen.

Bevor die Bohrungen gesetzt werden, nochmals die Achsmaße auf Richtigkeit überprüfen.

Konsolen an der Wand ausrichten und verschrauben.

Achtung: Die Konsolen müssen immer senkrecht und waagrecht in einer Flucht liegen!

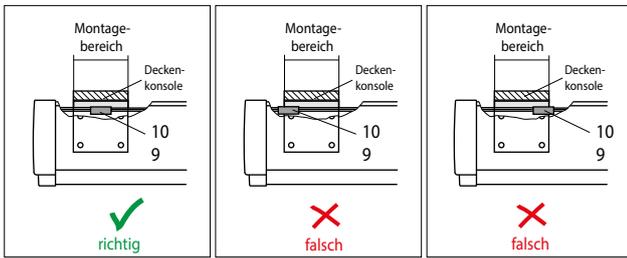
! Befestigungsmaterial muss unbedingt mit vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden!

Das Armlager (10) bzw. Klemmteil (9) muss zwingend im Montagebereich der Wandkonsole positioniert werden. Es darf nicht darüber hinaus stehen.

! Bei nicht korrekter Montage kann die Markise beschädigt werden! Verletzungsgefahr.

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

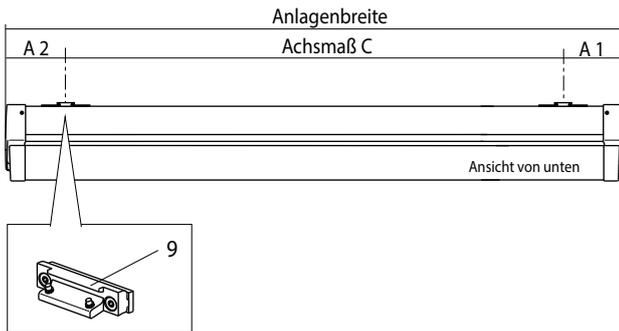
1.2. DECKENMONTAGE



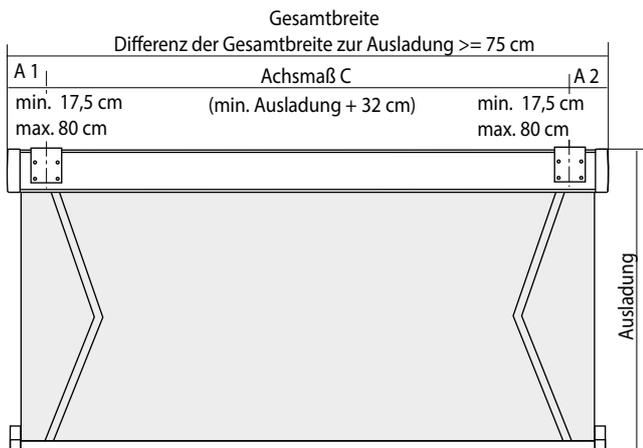
Um eine korrekte Montage der Markise (innerhalb Montagebereich Konsole) zu gewährleisten, muss das Achsmaß vor der Konsolenmontage kontrolliert werden.

Achsmaße am Klemmteil (9) (Rückseite) nachmessen.

Klemmteil (9) darf nicht verschoben werden. Das Armlager (10) bestimmt die Position vom Klemmteil (9). Armlager und Klemmteil müssen zueinander positioniert werden.



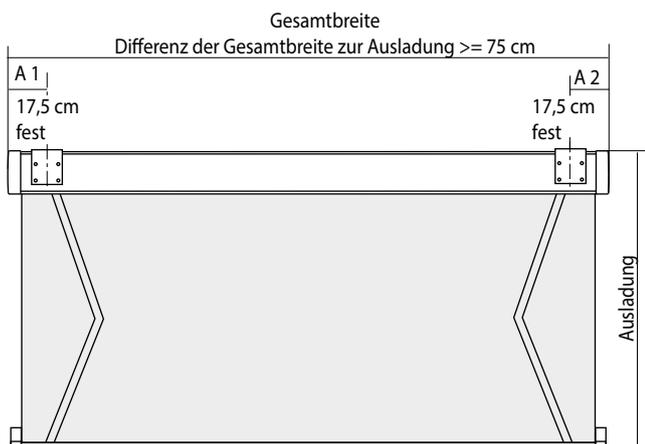
Achsmaße:



Ist die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung ≥ 75 cm, kann das Achsmaß** zwischen 21,5 cm und 80 cm, in Abhängigkeit der Ausladung, variieren.

** bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 21,5$ cm kann die Konsole um + 5 cm (zur Markisenmitte) und bei einem Achsmaß $A1/A2 \geq 26,5$ cm um +/- 5 cm zum bestellten Achsmaß versetzt montiert werden (Montagetoleranz).

Achsmaße bei Mindestbreiten:

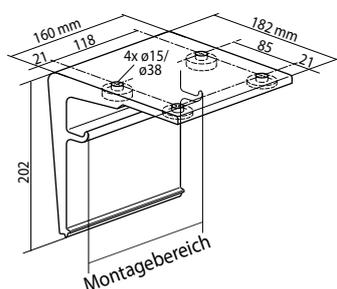
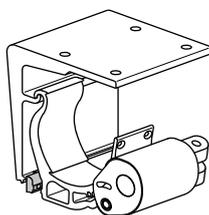


Wenn die Differenz der Gesamtbreite zur Ausladung < 75 cm, ist das Achsmaß* grundsätzlich 17,5 cm (siehe Tabelle).

* die Konsole kann nicht zum Achsmaß versetzt montiert werden.

Anlagenbreite (cm)	150 cm Ausl.	200 cm Ausl.	250 cm Ausl.	300 cm Ausl.	350 cm Ausl.	400 cm Ausl.
206 - 255	17,5					
256 - 305		17,5				
306 - 355			17,5			
356 - 405				17,5		
406 - 455					17,5	
456 - 500						17,5

1.2. DECKENMONTAGE



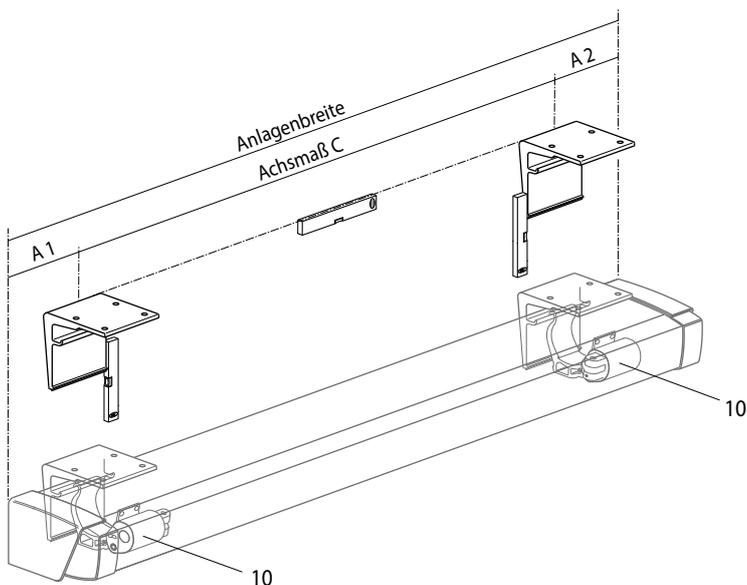
! Bei Anlagen mit Mindestbreiten kann das Armlager nicht mittig, sondern bündig mit den Aussenkanten der Aufnahme von der Wandkonsole montiert werden (siehe Skizze).

Befestigungspunkte der Konsolen und Anlagenbreite auf Montageuntergrund (Wand) anzeichnen.

Bevor die Bohrungen gesetzt werden, nochmals die Achsmaße auf Richtigkeit überprüfen.

Konsolen an der Wand ausrichten und verschrauben.

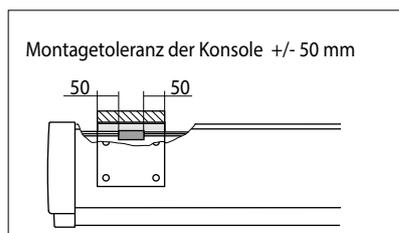
Achtung: Die Konsolen müssen immer senkrecht und waagrecht in einer Flucht liegen!



! Befestigungsmaterial muss unbedingt mit vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden!

Das Armlager (10) bzw. Klemmteil (9) muss zwingend im Montagebereich der Wandkonsole positioniert werden. Es darf nicht darüber hinaus stehen.

! Bei nicht korrekter Montage kann die Markise beschädigt werden! Verletzungsgefahr.

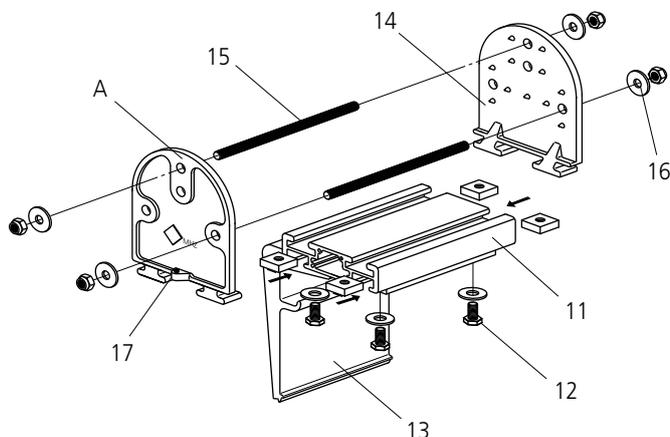


LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

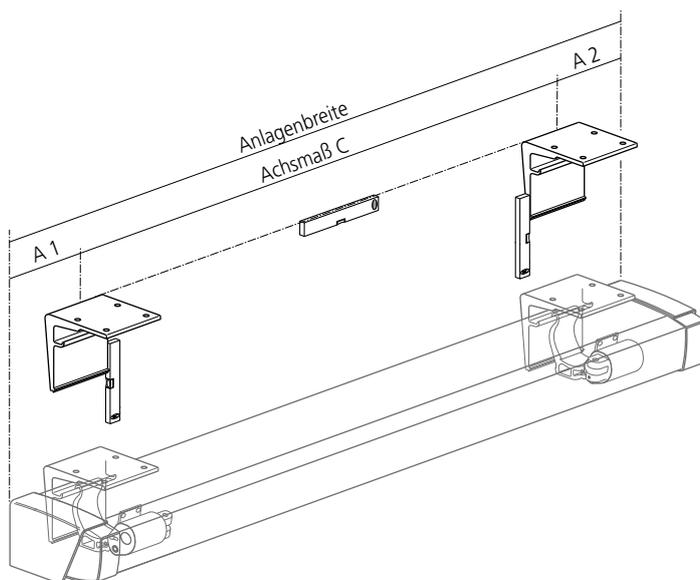
1.3. DACHSPARRENMONTAGE (ZUBEHÖR)

Tragschiene (11) mit Nutenstein, Sechskantschraube M10x25 und U-Scheibe (12) und Ringschlüssel SW17 auf Dachsparrenkonsole (13) befestigen.

Beide Platten (14) in die oberen Nuten der Tragschiene (11) einschieben. Obere Bohrung (A) am Dachsparren anzeichnen und mit Bohrer $\varnothing 12$ mm durchbohren. Gewindestange (15) durchschieben und beidseitig mit Scheiben und Muttern M10 (16) verschrauben.

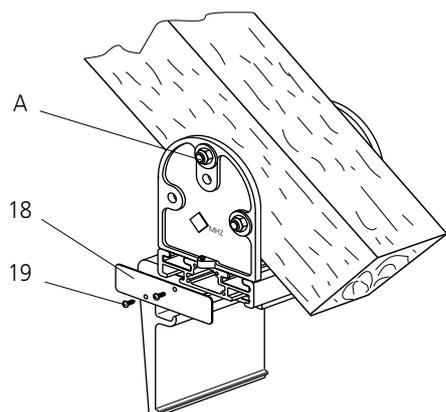


 Dachsparrenkonsolen wie unter 1.2. Deckenmontage gezeigt, zueinander ausrichten.



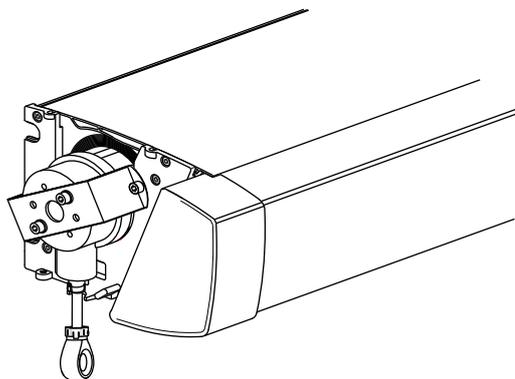
Zweite Bohrung entsprechend der beiden Platten bohren und verschrauben. Anschliessend Gewindestift (17) anziehen.

Dann Seitenbleche (18) der Tragschiene mit je 2 Stück Linsenblechschraube 4,2x16 (19) befestigen.



LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

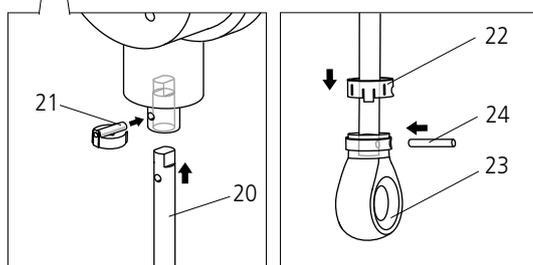
2. MONTAGE GETRIEBEÖSE MIT VERLÄNGERUNG



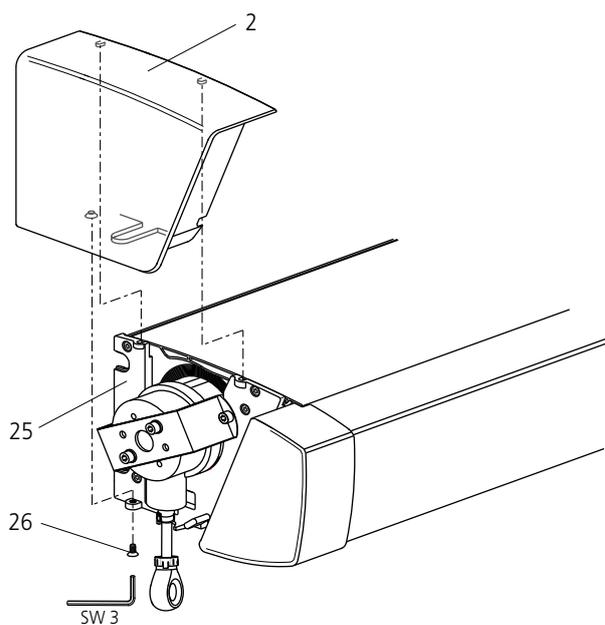
Vor dem Einhängen der Markise in die Konsolen muß die Getriebeöse mit Verlängerung montiert werden.

Verlängerung (20) in die Aufnahme des Kegelradgetriebes stecken und mit der Bolzensicherung (21) sichern.

Anschließend zuerst Sicherungsring (22) und KST-Öse (23) auf Verlängerung schieben. KST-Öse in Position drehen, bis der Zylinderstift (24) zur Fixierung der Öse auf Verlängerung eingebracht werden kann. Sicherungsring (22) bis zum Einrasten auf KST-Öse aufschieben.



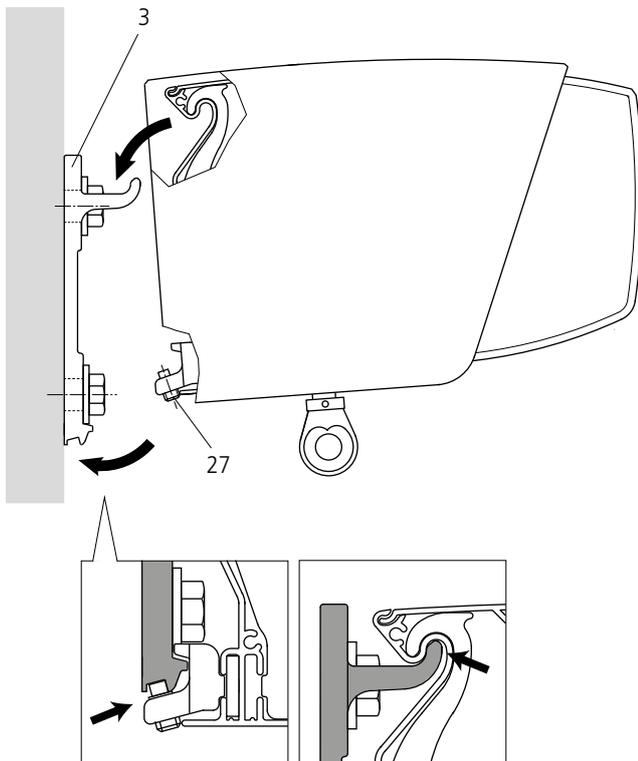
3. BEFESTIGUNG SEITENDECKEL



Seitendeckel (2) von oben in Seitenlager (25) einhängen, nach unten klappen. und mit Senkschraube M5x10 (26) befestigen (Innensechskantschlüssel SW 3).

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

4. EINHÄNGEN DER MARKISE



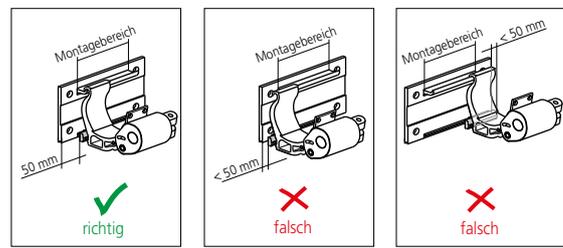
Markise in Konsole (3) einhängen und mit den beiden Gewindestiften M8x16 (27) an den Konsolen fixieren (Innensechskantschlüssel SW 4).

HINWEIS:

Immer zuerst jeweils die beiden äußeren Gewindestifte an den Konsolen anziehen, anschliessend die Inneren.

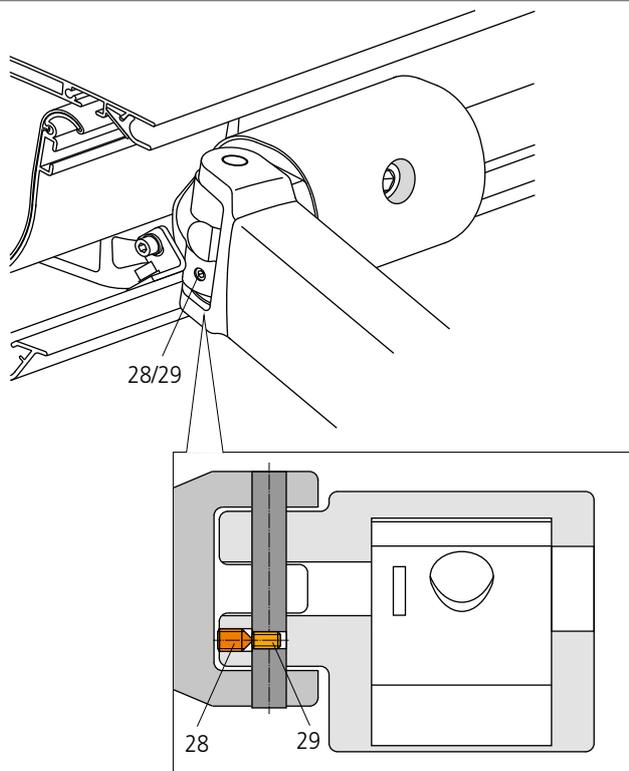
Dieser Arbeitsschritt muss von mind. zwei Monteuren erfolgen!

Achsmaße unbedingt beachten!
Siehe dazu auch S.9 bis S.12.



Vereinfachte Darstellungen, ohne Kassette

4. EINHÄNGEN DER MARKISE



Sollten die Arme bei eingefahrener Markise nicht waagrecht stehen, so ist wie folgt zu verfahren:

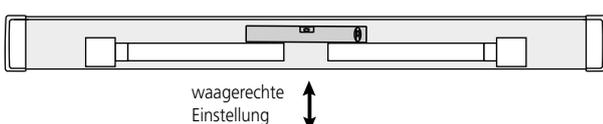
Markise ca. 2/3 der Markisenausladung ausfahren. Gewindestift (28) der Neigungswinkeleinstellung mit Innensechskantschlüssel SW 4 entfernen. Durch diese Gewindebohrung den im Hintergelenkbolzen befindlichen zweiten Gewindestift (29) mit Innensechskantschlüssel SW 3 anziehen bzw. lösen, bis die Arme waagrecht stehen.

HINWEIS:

- Anziehen des Gewindestiftes (29):
Arm bewegt sich nach oben
- Lösen des Gewindestiftes (29):
Arm bewegt sich nach unten

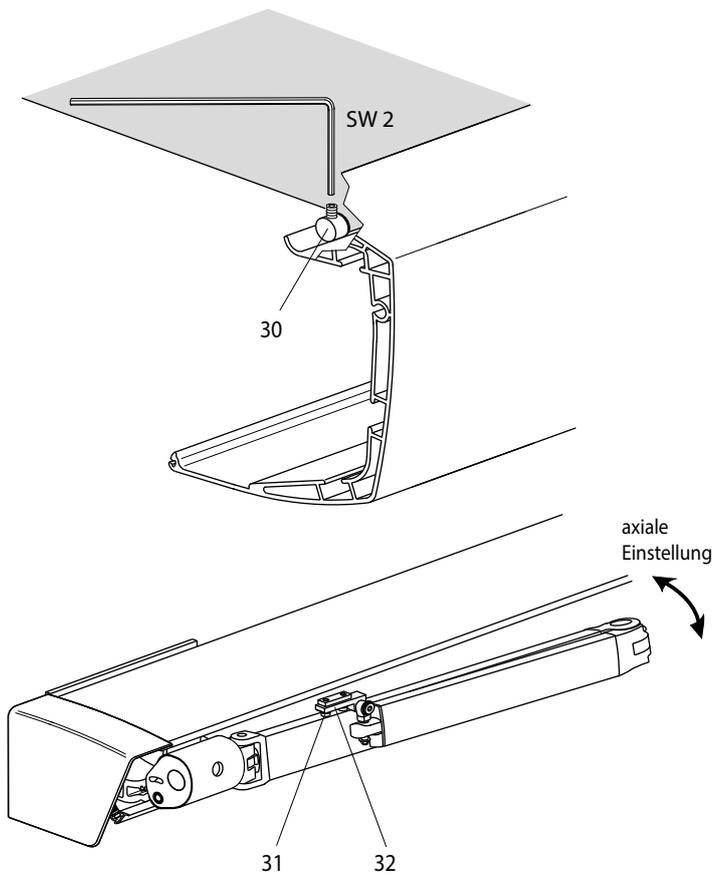
Nach Einstellung der Arme den Gewindestift (28) wieder eindrehen und durch festes Anziehen (10 Nm) die Einstellung fixieren.

Markise aus- und einfahren und Einstellung nochmals überprüfen.



LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

5. AXIALE EINSTELLUNG DER MARKISENARME



Sollten die Arme bei eingefahrener Markise durch das Berührung der Kassette Geräusche und Kratzer verursachen (axiale Einstellung) so ist wie folgt zu verfahren:

Markise ca. 10 cm ausfahren.

Linke und rechte Endkappe des Ausfallprofils abnehmen.

Um das Markisentuch im Ausfallprofil ausmitteln zu können, links und rechts den Gewindestift der Kederklemme (30) lösen (SW 2).

Zylinderschrauben (31) am A-Träger (32) mit Innensechskantschlüssel SW 5 links und rechts lösen.

Ausfallprofil und Markisentuch ausmitteln.

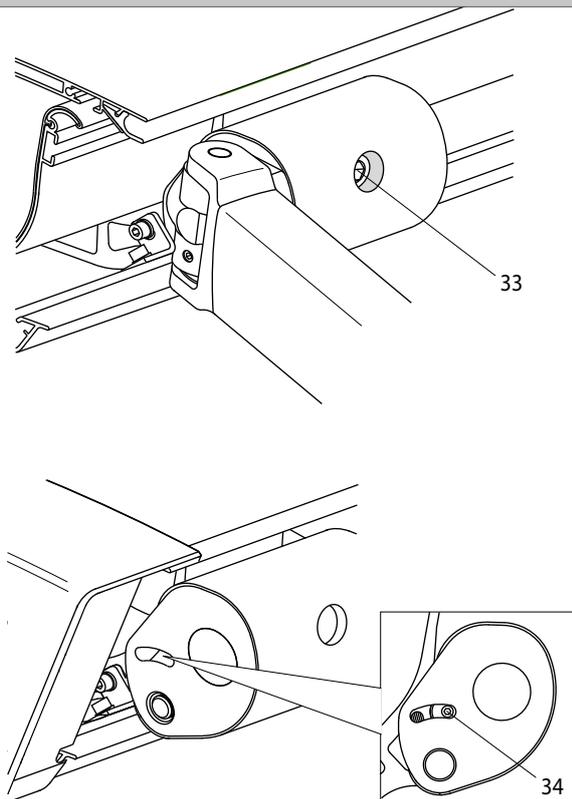
Linker und rechter Arm axial ausrichten (Arm am Armenschlag vorne anlegen).

Zylinderschrauben (31) am A-Träger (32) links und rechts auf neuer Position festsetzen.

Markisentuch mit Kederklemmen (30) li. und re. wieder festsetzen.

Markise aus- und einfahren und die Einstellungen überprüfen.

6. NEIGUNGSVERSTELLUNG



Markise ganz ausfahren

Verstellschraube (33) Innensechskantschlüssel SW 10 so weit verdrehen, bis die gewünschte Neigung erreicht ist. Ausfallprofil waagrecht ausrichten.

Tipp: Zur einfacheren Neigungsverstellung Arme leicht anheben.

Rechtsdrehung = größere Neigung

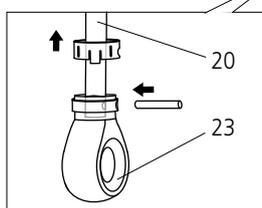
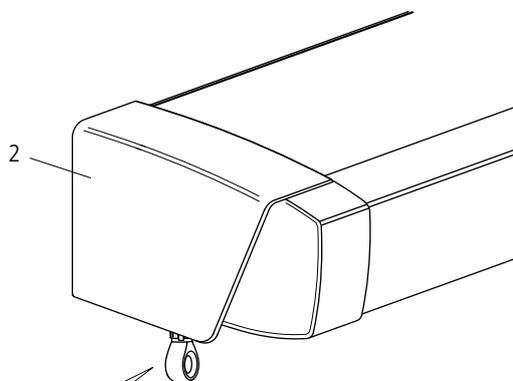
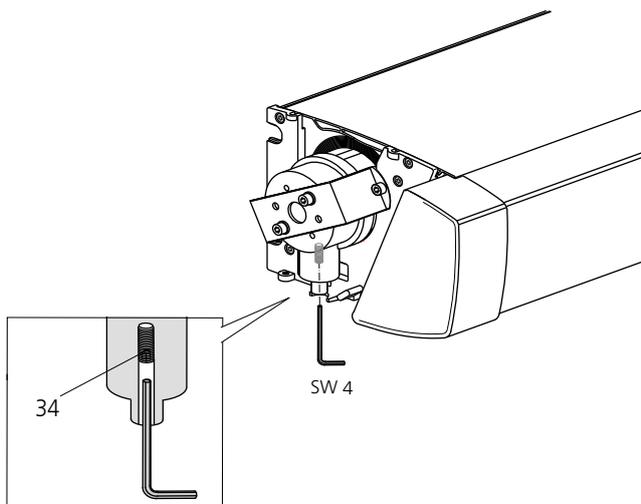
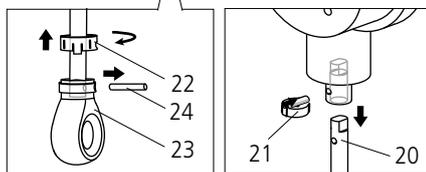
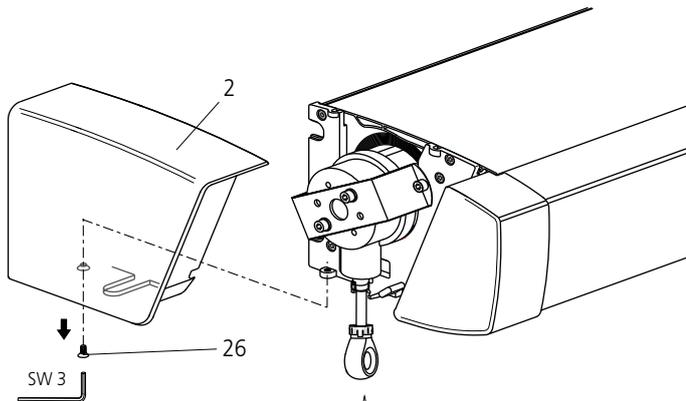
Linksdrehung = geringere Neigung

Verstellbereich von 5° - 35°

Prüfen, ob beide Arme waagrecht zueinander stehen. Sonst wie bei Punkt 4 beschrieben verfahren.

Sicherung des Neigungswinkleinstellung durch festes anziehen des Gewindestifts (34) mit Innensechskantschlüssel SW 3.

7. GETRIEBEJUSTIERUNG



Die EndEinstellung des Getriebes ist werkseitig eingestellt. Sollten Sie trotzdem die EndEinstellung verändern wollen, so ist wie folgt zu verfahren:

Markise ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches "Klack"-Geräusch). Dann Markise ca. 1 bis 2 cm einfahren.

Senkschraube M5x10 (26) zur Fixierung des Seitendeckels (2) entfernen und Seitendeckel abnehmen. Sicherungsring (22) der KST-Öse (23) soweit verdrehen, bis der Zylinderstift (24) zum Entfernen der KST-Öse sichtbar wird. Zylinderstift entfernen.

Verlängerung (20) zur Getriebeeinstellung demontieren. Bolzensicherung (21) entfernen und Verlängerung (20) aus der Aufnahme des Kegelradgetriebes ziehen.

GETRIEBEEINSTELLUNG:

Innenliegende Feststellschraube (34) mit Innensechskantschlüssel SW 4 durch drei Umdrehungen lösen. Verlängerung (20) und KST-Öse (23) wieder montieren.

Beim Verstellen des Endanschlags nach außen (Ausfall wird größer):

Mit der Handkurbel die Markise kurz nach innen drehen (ca. 1 cm) um den Anschlag zu entlasten. Anschließend auf die gewünschte Endlage nach außen drehen.

 Diese kurze Fahrbewegung verhindert eine Beschädigung der Einstellverzahnung.

Beim Verstellen des Endanschlags nach innen (Ausfall wird kleiner):

Mit der Handkurbel die Markise nach innen auf die gewünschte Endlage drehen.

Öse und Verlängerung demontieren und Feststellschraube (34) wieder festziehen.

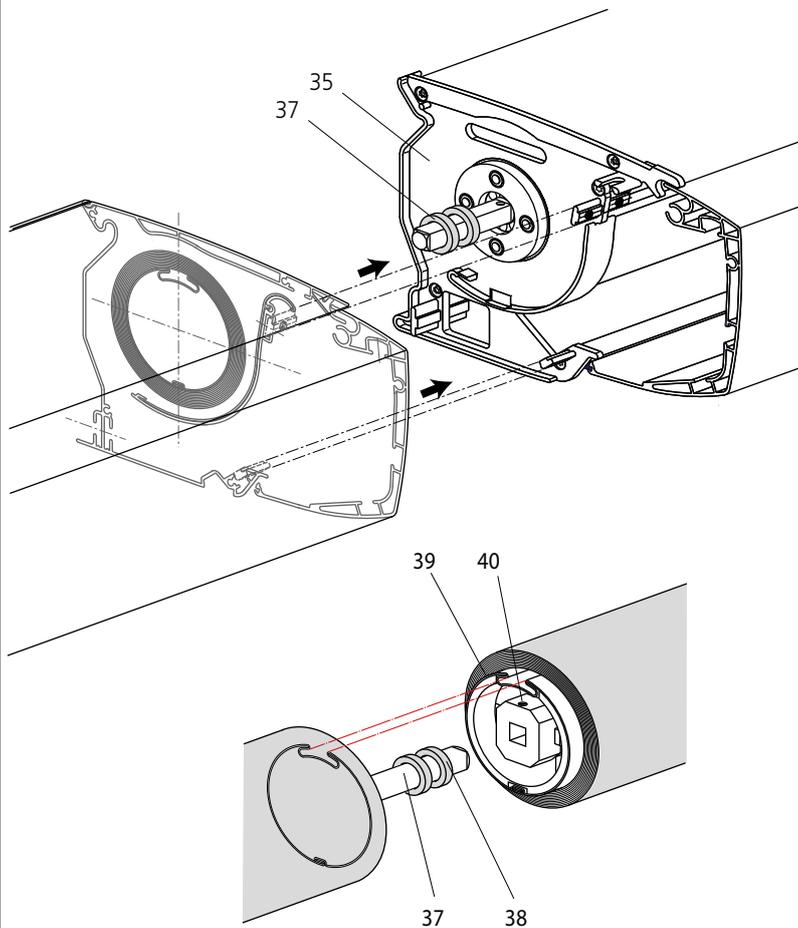
Verlängerung (20, KST-Öse (23) und Seitendeckel (2) anschliessend wieder montieren.

Einstellung überprüfen durch einfahren von ca. 50 cm und danach ausfahren bis die Freilaufkupplung anspricht (deutliches "Klack"-Geräusch).

HINWEIS:

AUF-Richtung drehen (Richtung Wand)
 = Ausfall wird kleiner
 AB-Richtung drehen (Ausfall-Richtung)
 = Ausfall wird größer

8. KOPPLUNG


 **ACHTUNG:**

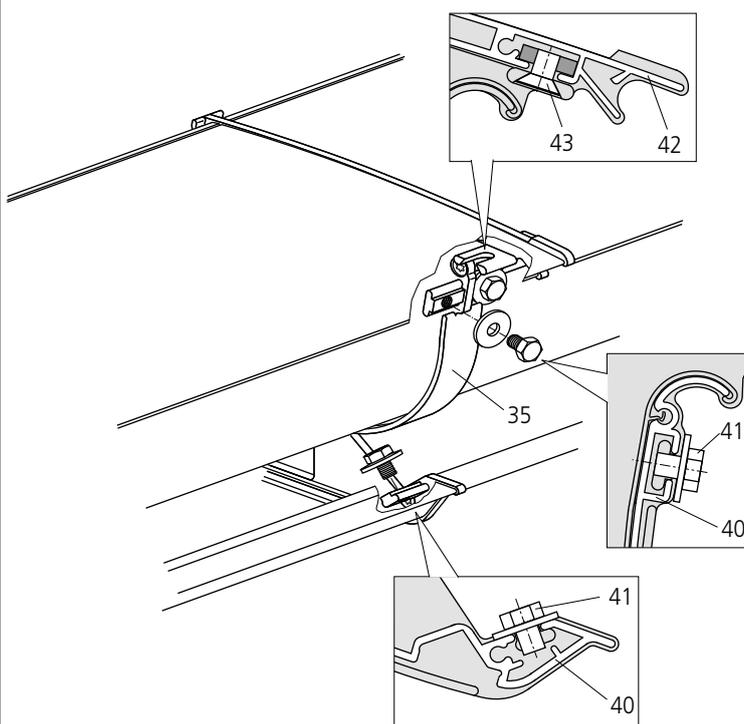
Sicherungsbänder der Arme erst nach Kopplung der Tuchwelle entfernen.
 Gelenkarme stehen unter hoher Spannung - Verletzungsgefahr!

Das mit dem Antrieb versehene Markisenteil wie bei einer Einzelanlage montieren.
 Das zu koppelnde Feld auf Kopplungslager (35) aufschieben.

1. KOPPELN DER TUCHWELLE

 Die zu koppelnden Felder müssen die gleiche Anzahl von Stoffwicklungen haben und die Kedergassender Tuchwellen (vorzugsweise nach unten) in einer Flucht sein.

Beim Aufschieben des zu koppelnden Feldes muß der Kopplungsvierkant (37) incl. Distanzscheibe (38) in den Tuchwelleneinsatz (38) des zu koppelnden Feldes eingeschoben und mit Gewindestift (40) gesichert werden (SW 3).



3. Sicherungsbänder der Gelenkarme entfernen.

4. Markise komplett ausfahren.

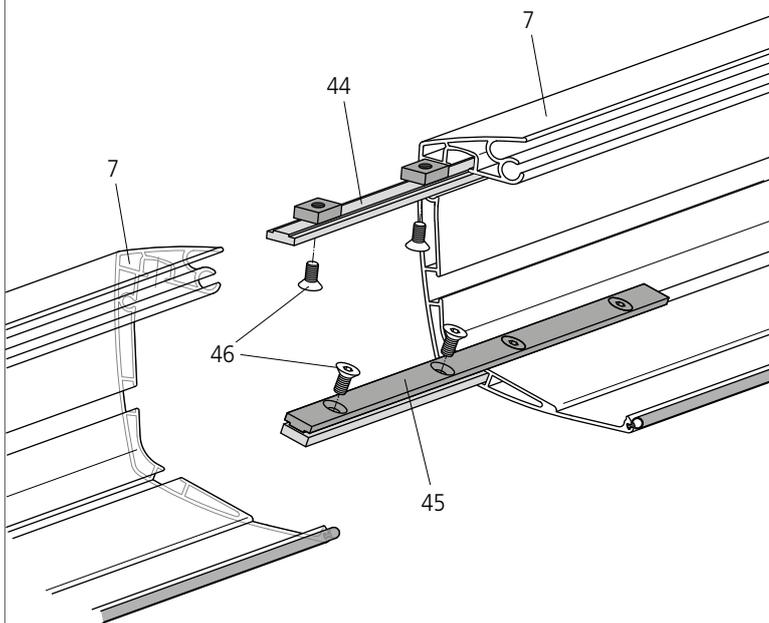
5. Koppeln von Kassettenprofil (40)
 Mit Sechskantschraube M6x8 und U-Scheibe (41) auf Kopplungslager (35) vorne und unten festsetzen Ringschlüssel SW 10).

6. Koppeln von Dachprofil (42)
 Mit Nutenstein, Schraube und Scheibe (43) sichern (Innensechskantschlüssel SW 4).

7. Überprüfen, ob die Ausfallprofile (8) der beiden Felder horizontal auf gleicher Höhe sind. Sollten sie nicht waagrecht stehen, nach S.14 "Neigungswinkeleinstellung" verfahren.

Wichtig für eine spannungsfreie Montage !

8. KOPPLUNG



8. Koppeln des Ausfallprofils
Kopplungsstab oben kpl. (44) und Kopplungsstab
unten kpl. (45), motorseitig zuerst, jeweils zur Hälfte
in die Nuten des Ausfallprofils (7) schieben
(Positionen siehe Bild).

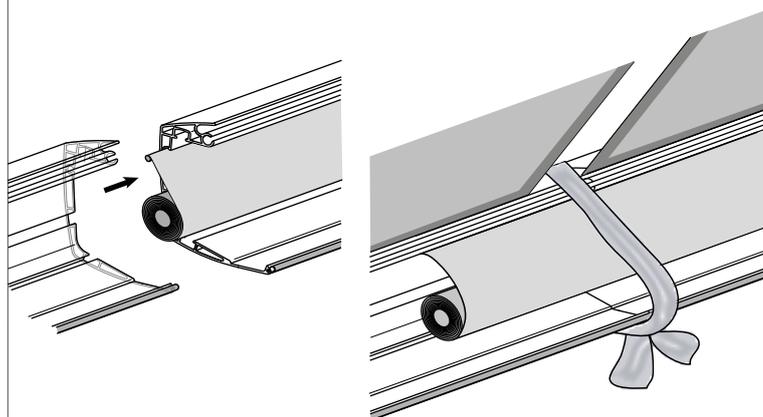
Mit je 2 Stück Senkschrauben M6x12 (46) im Ausfallprofil
festsetzen (Innensechskantschlüssel SW 4).

Anschliessend Kopplungsstab oben kpl. (44) und
Kopplungsstab unten kpl. (45) im Kopplungsfeld
in die Nuten einschieben und mit den anderen
Senkschrauben M6x12 (46) sichern.

ACHTUNG:

Die Motoreinstellung muss nach
Kopplung der Markise geprüft und evtl. neu eingestellt
werden.

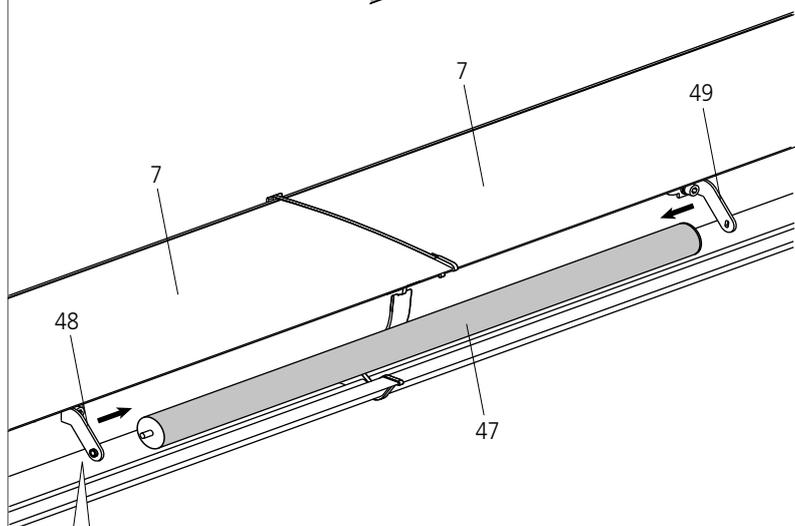
9. MONTAGE SCHLITZABDECKUNG



1. Vor dem koppeln der Ausfallprofile (7), muss das Tuch der Schlitzabdeckung mit dem Keder in die Nut eines Ausfallprofils eingeschoben werden.

Danach für die Federwelle (47) den Halter Gegenlager (48) links und Halter Antrieb rechts (49) in die Nut des Umlenprofils (50) eingeschoben.

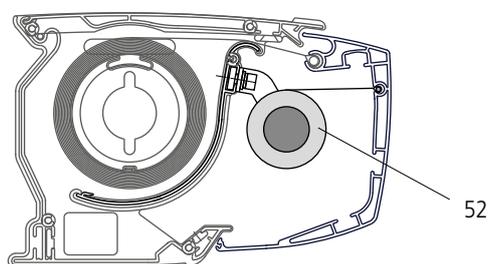
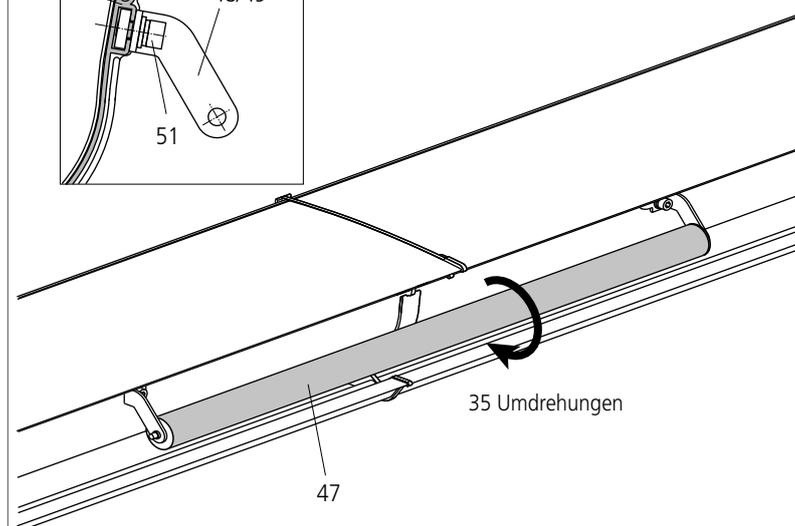
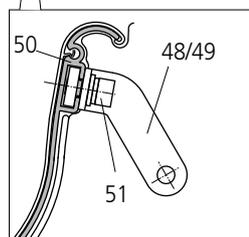
2. Ausfallprofile koppeln wie auf S.16 beschrieben. Tuch der Schlitzabdeckung mittig über die Kopplung schieben und gegen aufrollen sichern.



3. Federwelle (47) der Schlitzabdeckung in die vormontierten Halter (48,49) setzen. Federwelle mittig der Kopplung platzieren und Befestigungsschrauben (51) der Halter danach fest anziehen.

4. Die Federspannung mit 35 Umdrehungen der Federwelle (47) nach vorne aufbauen.

5. Federspannung halten. Tuch (52) auf das Klebeband der Welle mit aufkleben.



LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE
ME8 I ME9 (OREA WT) - EINSTELLANLEITUNG

ACHTUNG: Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der OREA WT muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden. Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden (Sicherung herausnehmen!).

HINWEIS: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor hineinläuft, sollte das Anschlusskabel immer mit einer Schleife nach unten verlegt werden.

- WICHTIGE HINWEISE**
Diese Anlage ist mit einem elektronischen Orea WT Antrieb ausgestattet. Zur Endlageneinstellung muß das Somfy Universal Einstellkabel verwendet werden.
- Die Elektronik im Antrieb funktioniert erst eingebaut in der Tuchwelle! Arbeiten am Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden!
 - Nach Endlageneinstellung des Antriebes diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen!
 - Bei Verwendung von eigenen, nicht im Lieferumfang enthaltenen Steuerungen (z.B. Wind- Sonnenwächter o.ä.) muß sichergestellt werden, daß im Steuergerät eine Umschaltpause von Ein- zu Ausfahrbefehl von mind. 0,5 sec. eingestellt ist. Bei Bedienung über Schalter sind nur Tastschalter mit "Totmann"-Schaltung zulässig und müssen gegeneinander verriegelt sein. Nach VDE darf der Motor nicht mit Dauerstrom beaufschlagt werden. Ansonsten kann die zuverlässige Funktion des Orea WT Antriebes nicht gewährleistet werden!

MONTAGE

A. HINWEIS FÜR DEN ELEKTRO-INSTALLATEUR
Diese Markise darf nicht unter Spannung angeschlossen werden. Vorher Sicherung herausnehmen! Es besteht die Gefahr, daß die elektronische Endlageneinstellung gelöscht wird. Eine Neueinstellung ist nur mit dem speziellen Somfy Universal Einstellkabel (Art.Nr. 99 - 4196) durchführbar. Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern. Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

ENDLAGENEINSTELLUNG

Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Schließen Sie das Somfy Universal Einstellkabel an der Hirschmann-Kupplung des Antriebes an.

HINWEIS: Schalter am Einstellkabel muss auf WT gestellt sein.

1. Fahren Sie über die Taste „AB“ die Markise in die untere Endlage. Antrieb schaltet selbsttätig ab.
2. Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang „AB“-Taste der Bedieneinheit.
3. Warten Sie 2 Sekunden.
4. Drücken Sie die „AB“-Taste, bis die Markise mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
5. Wiederholen Sie viermal Schritt 3 und 4. Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.
6. Fahren Sie die Markise bis zur gewünschten unteren Endlage.
7. Drücken Sie kurz die „AUF“-Taste. Wenn die Markise reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.
8. Warten Sie 2 Sekunden.
9. Drücken Sie die „AUF“-Taste, bis die Markise mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt. Die neue Position der unteren Endlage ist eingelernt.

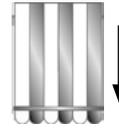
Probelauf

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE
ME8 I ME9 (OREA WT) - EINSTELLANLEITUNG

4. KURZ-EINSTELLANLEITUNG

A) NACHJUSTIEREN DER UNTEREN ENDLAGE

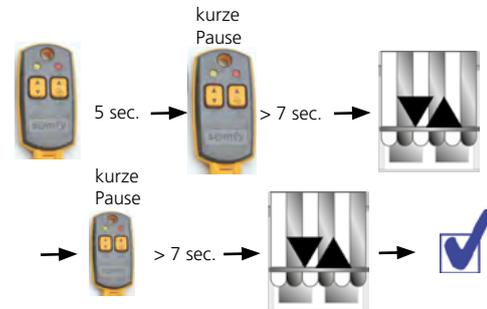
1. Fahren Sie den Antrieb in die untere Endlage.



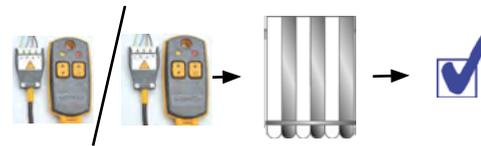
2. Drücken Sie nun 5 sec. die AB-Taste.

Nach einer kurzen Pause drücken Sie solange die AB-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.

Drücken Sie nach einer kurzen Pause nochmals solange die AB-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt

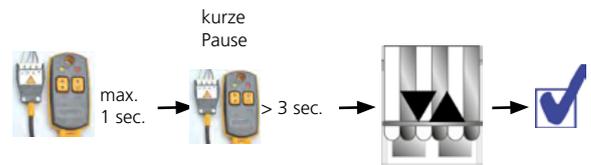


3. Fahren Sie die neue untere Endlage mit den Tasten AUF oder AB an.



4. Drücken Sie max. 1 sec. die AUF-Taste.

Nach einer kurzen Pause drücken Sie solange die AUF-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt.



Die neue untere Endlage ist programmiert.

B) TUCHSPANNUNG IN DER UNTEREN ENDLAGE EINSTELLEN/ÄNDERN

Voraussetzungen:

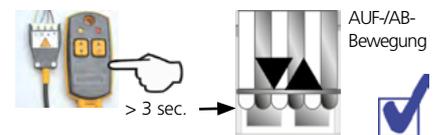
- AUF-Richtung korrekt gespeichert
- Untere Endlage eingestellt
- Endlage gespeichert

Einstellungen:

1. Markise in die untere Endlage bzw. in die evtl. bereits eingestellte Tuchspannungsposition fahren (ausfahren).



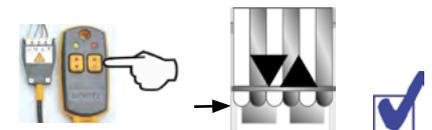
2. AUF-/AB-Taste am Einstellkabel solange drücken, bis der Antrieb einmal mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.



3. Mit der AUF-Taste bzw. AB-Taste den gewünschten Fahrweg der Tuchspannung einstellen.



4. Speichern der Einstellungen durch ein Drücken der AUF-/AB-Taste, bis der Antrieb einmal mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.



HINWEISE:

- einstellbarer Fahrweg der Tuchspannung: 11°-180°
- Bei Werten unter 11° wird die Tuchspannung auf 0° gestellt
- Auslieferungszustand: Tuchspannung 0°
- Rücksetzen des Antriebs auf Werkseinstellung (Auf/Ab-Taste am Einstellkabel > 7sec.) ändert die Einstellung der Tuchspannung nicht.

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

EINSTELLANLEITUNG FÜR FUNKANTRIEBE SUNEa IO VON SOMFY

ACHTUNG: Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Anschlussleitung muss min. 30 cm Restlänge haben. Bei kürzerer Restlänge wird die integrierte Antenne beschädigt und es kann zu Empfangsproblemen kommen. Der Sunea io muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.
Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Sicherung herausnehmen!) Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.
Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

HINWEIS: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

Verlegen Sie die Anschlussleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.
- Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb

BESONDERHEITEN VON FUNKSTEUERUNGEN io-Funkfrequenz: 868,25 MHz

Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen.

MERKMALE DER FUNKSENDER

1 W: unidirektional (one Way, können nur senden)

2 W: bidirektional (two Way, können senden u. empfangen)

Die Sender-Reichweite beträgt bei unidirektionalem Sender (1W) 15 Meter ohne Betonwand. Bei bidirektionalem Sender (2W) bis zu 20 Meter bei zwei Betonwänden. Folgende Sender sind unidirektional (1W): Situo Mobile io, Smooove 1 io, Smooove Origin io und Smooove A/M io. In jeden Sunea io-Antrieb können max. 9 unidirektionale Sender (1W) eingelernt werden, davon max. 3 Windsensoren, z.B. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io. Bidirektionale Sender (2W) können beliebig viele in den Sunea io-Antrieb eingelernt werden. Sunea io-Antriebe können nicht mit einem RTS Funksender (433,42 MHz) bedient werden. Ebenso können RTS Antriebe nicht mit einem io Funksender (868,25 MHz) betrieben werden.

MONTAGE

Um die Markise bei der Montage bedienen zu können, muss der Antrieb an das Somfy-Probekabel angeschlossen werden. Für die Stromversorgung des Antriebes, muss die "Auf"-Taste des Probekabels gedrückt werden. Anschliessend kann der Antrieb über den mitgelieferten Funk-Handsender bedient werden.
Der Funk-Handsender ist auf den Antrieb eingelernt. Ausserdem ist die obere und untere Standard-Endlage bereits werkseitig eingestellt und muss nicht mehr programmiert werden. Der Antrieb schaltet in der oberen Endlage bei Erreichen eines bestimmten Nenn Drehmomentes selbständig ab.

ÄNDERUNG DER UNTEREN ENDLAGE

(nur nötig, wenn die werkseitige Einstellung geändert werden soll)

Die untere Endlage der Markise ist werkseitig eingestellt. Die obere Endlage wird nicht eingestellt, da diese über Drehmoment angefahren wird. Eine Änderung ist nur erforderlich, wenn die untere Endlage neu eingestellt werden soll.
Bei Bedarf kann die untere Endlage verändert werden. Benutzen Sie hierzu bitte eine Steuerung ohne Rückinformation (1W), z.B. Situo Mobile io.

1. Fahren Sie über die Taste "AB" die Markise komplett aus (Antrieb schaltet selbsttätig ab).
2. Drücken Sie gleichzeitig für ca. 5 sec. die Tasten "AUF" und "AB", bis die Anlage kurz hin und herfährt.
3. Stellen Sie über die Tasten "AUF" oder "AB" die neue, gewünschte Endlage der Markise ein.
4. Drücken Sie die mittlere "Stop"-Taste, bis die Anlage erneut kurz hin und herfährt.
5. Die untere Endlage ist neu programmiert.
6. Probelauf

WEITERE SENDER EINLERNEN

(oder eingelernte Steuerungen ohne Rückinformation (1W) löschen)

In jeden Sunea io-Antrieb können max. 9 Steuerungen ohne Rückinformation (1W) eingelernt werden, davon max. 3 Windsensoren, z.B. Eolis 3D WireFree io, Eolis WireFree io.

Um weitere Sender einzulernen (oder diese zu löschen) benötigen Sie immer einen bereits eingelernten Sender.
Steht kein entsprechender Sender mehr zur Verfügung, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um weitere Informationen zu erhalten.

1. Drücken Sie für ca. 2 sec. die PROGRAMMIERTASTE auf der Rückseite des Senders, der bereits auf den Funkantrieb eingelernt ist. Die Anlage bewegt sich kurz und ist somit in der sogenannten „Lernbereitschaft“.
2. Drücken Sie kurz die PROGRAMMIERTASTE des Senders, der neu eingelernt (oder gelöscht) werden soll. Die Anlage fährt wieder kurz hin und her.
3. Der neue Sender ist eingelernt (bzw. gelöscht).
4. Probelauf

LUNA-GRANDE KASSETTENMARKISE

PROBLEMBEHEBUNG

Hier sind eventuelle Störungen der Markise sowie deren mögliche Ursachen und empfohlene Behebung aufgelistet.

Aufgeführte Probleme bei deren Behebung kein Fachbetrieb angeführt ist dürfen eigenständig behoben werden.

All jene bei denen ein Fachbetrieb angeführt ist müssen von einem autorisiertem Fachbetrieb oder Elektrofachkraft durchgeführt werden.

PROBLEM / STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG / HINWEIS
Anlage / Steuerung reagiert nicht	Die Markise wurde in kurzer Zeit mehrmals ein- und ausgefahren > Thermoschutzschalter zum Schutz des Motors vor Überhitzung wurde ausgelöst	ca. 10-15 Minuten warten bis der Motor abgekühlt ist und anschließend erneut versuchen
	Übergeordneter Steuerbefehl liegt vor	Aus- Einschaltverzögerung abwarten und erneut versuchen
	Stromzuleitung defekt	Überprüfung der Stromzuleitung durch eine Elektrofachkraft oder Fachbetrieb
	Motor defekt	Prüfung / Austausch durch Fachbetrieb
Markise fährt nicht in die gewünschte Endlage	Endlagen am Motor verstellt	Einstellen der Endlagen durch Fachbetrieb
Stoff wickelt schräg	Gelenkarme fahren unterschiedlich ein	Markise einfahren und beobachten welcher Arm zuerst einfährt > Markise Ausfahren und Stoff auf der Welle in die Richtung des zuerst einfahrenden Gelenkarms verschieben
BEI FUNKBEDIENUNG		
Keine Reaktion der Markise auf Fernbedienung	Die Batterie des Wand- oder Handsenders ist leer	Batterie tauschen
Markise mit Windsensor fährt selbständig ein	Die Batterie des Windsensors Eolis 3D ist leer	Batterie tauschen
	Wind- oder Sonnensensor ist defekt	Überprüfung der Funktion durch Fachbetrieb
Markise kann nicht ausgefahren werden	Vorhandener Windwächter reagiert auf zu starken Wind	Nach Verminderung der Windgeschwindigkeit erneut versuchen
Markise mit Sonnensensor fährt trotz Sonneneinstrahlung nicht aus	Sonnensensor ist verdeckt oder abgedeckt	Position des Sensors prüfen
	Sonnenautomatik nicht aktiviert	Sonnenautomatik aktivieren
	Schwellenwert zu niedrig eingestellt	Schwellenwert korrigieren

Sollte eine Störung auftreten, die hier nicht angeführt ist kontaktieren Sie Ihren autorisierten VALETTA-Fachhändler.

Ihr VALETTA-Fachhändler:

Weitere Informationen wie Leistungserklärung etc. finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage unter WWW.VALETTA.AT

VERTRIEBS-CENTER WIEN
 Schönbrunner Straße 106, A-1050 Wien
 T. +43 (0)1 / 667 78 88
VERTRIEBS-CENTER GRAZ
 Hergottwiesgasse 121, A-8020 Graz

VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH
UNTERNEHMENSZENTRALE
 Salzburger Straße 199, A-4030 Linz
 T. +43 (0)732 / 38 80 - 0
 F. +43 (0)732 / 38 80 - 22
 office@valetta.at

WWW.VALETTA.AT



QUALITÄT AUS ÖSTERREICH SEIT 1960

